

Deutschland-Frankfurt am Main: Versicherungsmakler- und -agenturdienste

OJ S 138/2023 20/07/2023

Berichtigung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60488

Land: Deutschland

E-Mail: hauer.stefan@sthhg.de

Telefon: +49 6976013423

Fax: +49 6976013799

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de

Adresse des Beschafferprofils: www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Versicherungsmakler Leistungen (Unternehmensverbund Stiftung Hospital zum Geist)

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023_STHHG_DL0305_001

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

66518000 Versicherungsmakler- und -agenturdienste

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die geforderte Dienstleistung erstreckt sich zunächst auf die Beschaffung der zum 31.12.2023 auslaufenden Versicherungsverträge sowie die Verwaltung und Betreuung aller betrieblichen Versicherungen der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist und deren Tochtergesellschaften. Hiervon ausgenommen und optional zu bewerten ist die Maschinenversicherung für das Blockheizkraftwerk welches wir auf unserem Grundstück betreiben. Auftraggeber ist die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, diese ist Allein- bzw. Mehrheitsgesellschafterin einer Reihe von Tochtergesellschaften, die insbesondere kommunale Dienstleistungen im Gesundheitswesen anbietet. Auftragsgegenstand ist die umfassende Betreuung von betrieblichen Versicherungsverträgen sowie von Versicherungsverträgen für die mitversicherten Tochterunternehmen der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist durch einen unabhängigen Versicherungsmakler.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/07/2023

VI.6. Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 125-396445](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1. Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2. In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: III_1_1

Stelle des zu berichtigenden Textes:

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung

Anstatt:

siehe Vergabeunterlage Dokument "A1_Vergabeunterlagen Stiftung Hospital zum Heiligen Geist"

muss es heißen:

a) Eigenerklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen, die für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen erforderlich sind, insb. Erlaubnis nach § 34d Abs. 1 oder 2 GewO und Eintragung im Vermittlerregister nach § 11a GewO soweit anwendbar.b) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB(Formular Eigenerklärung Eignung).c) Eigenerklärung, dass der Bieter keine direkten oder indirekten Beteiligungen an Stimmrechten oder Kapital eines Versicherungsunternehmens besitzt (Eigenerklärung Unternehmensbeteiligung).d) Eigenerklärung, dass keine direkten oder indirekten Beteiligungen eines Versicherungsunternehmens an Stimmrechten oder Kapital des Bieters bestehen (Eigenerklärung Unternehmensbeteiligung).e) Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 (Formular Eigenerklärung Sanktion Russland).Bei Bietergemeinschaften sind die Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem einzelnen Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. Sämtliche unter Ziffer III.1.1 geforderten Erklärungen und Nachweise sind Mindestbedingungen der Eignung. Der Auftraggeber behält sich vor, zur ergänzenden Aufklärung über die Eignung des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft und zur Bestätigung von Eigenerklärungen weitere Unterlagen zu fordern. Hierzu zählt auch die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister oder dem Wettbewerbsregister.f) zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338g) ggf. weitere Eigenerklärungen, falls dies zutreffend: 13 Eigenerklärung Unternehmensbeteiligung, 15 Verpflichtungserklärung Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. von anderen Unternehmen, 16 Erklärung Bietergemeinschaften, 17 Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen, 18 Verpflichtungserklärung im Rahmen der finanziellen oder wirtschaftlichen Eignungsleihe.

Abschnitt Nummer: III_1_2

Stelle des zu berichtigenden Textes:

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Anstatt:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

muss es heißen:

a) Erklärung über den spezifischen Umsatz im Gesundheitswesen des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgeschlüsselt nach Courtagen und Honoraren, Mindestanforderung >750 TSD. EUR in den letzten drei Geschäftsjahren (Formular 10 Eigenerklärung über den spezifischen Umsatz im Gesundheitswesen)b) Eigenerklärung zum Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes des Bieters, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Geforderter Mindestjahresumsatz >1 Mio. EUR jeweils in den letzten drei Geschäftsjahren (Formular 6 Nachweis eines bestimmten Mindestjahresumsatzes des Bieters, einschließlich eines bestimmten Mindestjahresumsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags)c) Bestätigung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung bei einer in der Europäischen Union oder dem EWR ansässigen Versicherungsgesellschaft mit einer Deckung für Personen- und Sachschäden in Höhe von mindestens 10 Mio. EUR je Versicherungsfall sowie für sonstige Schäden (Sach - Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 10 Mio. EUR.Alternativ kann eine Aufstellung über die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung und die Erklärung eingereicht werden, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird.Bei Bietergemeinschaften sind die nach III.1.2 geforderten Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Der Auftraggeber behält sich vor, zur ergänzenden Aufklärung über die Eignung des Bieters/der Bietergemeinschaft und zur Bestätigung von Eigenerklärungen weitere Unterlagen zu fordern oder Wirtschaftsauskünfte einzuholen.

Abschnitt Nummer: III_1_3

Stelle des zu berichtenden Textes:

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Anstatt:

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

muss es heißen:

a) Referenzen über die Erbringung nach Art und Umfang vergleichbarer Versicherungsmaklerleistungen, die seit dem 01.01.2020 erbracht wurden (Beendigung der Leistung im Referenzzeitraum ausreichend). Für alle Referenzen sind der Auftraggeber, Auftragsgegenstand, Auftragsumfang, Auftragsvolumen (Honorar/Courtage), Auftragsort, Ansprechpartner des Auftraggebers, Zeitraum der Auftragerbringung und bei Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen auch der eigene Leistungsanteil nach Art und Umfang anzugeben (Formular 14 Eigenerklärung Referenzen im Gesundheitswesen).b) Erklärung Berufliche Leistungsfähigkeit, mittels Nachweis von drei in der Auftragshöhe pro Jahr vergleichbaren Referenzaufträgen/-Projekten im Gesundheitswesen, dabei mindestens Auftragswert von durchschnittlich über netto ca. 60 TSD. EUR pro Jahr, Auftrag endend nach dem 01.01.2020. (Formular 7 Berufliche Leistungsfähigkeit in Kombination mit Formular 14 Eigenerklärung Referenzen Im Gesundheitswesen)Der Auftraggeber behält sich vor, zur ergänzenden Aufklärung über die Eignung des Bieters/der Bietergemeinschaft und zur Bestätigung von Eigenerklärungen weitere Unterlagen zu fordern.

VII.2. Weitere zusätzliche Informationen

Beachten Sie bitte, dass auch die Leistungsbeschreibung Dokument A1 entsprechend leicht korrigiert wurde und neu hochgeladen wurde